

# RS Vwgh 2010/5/18 2009/06/0256

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.2010

## Index

24/01 Strafgesetzbuch

25/02 Strafvollzug

## Norm

StGB §21 Abs1;

StGB §21 Abs2;

StVG §120;

StVG §158 Abs4;

StVG §161;

StVG §165;

StVG §166;

StVG §167a;

StVG §71 Abs3;

StVG §71;

1. StGB § 21 heute
  2. StGB § 21 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
  3. StGB § 21 gültig von 01.01.2011 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
  4. StGB § 21 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2010
1. StGB § 21 heute
  2. StGB § 21 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
  3. StGB § 21 gültig von 01.01.2011 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
  4. StGB § 21 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2010
1. StVG § 120 heute
  2. StVG § 120 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
  3. StVG § 120 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2000
  4. StVG § 120 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993
  5. StVG § 120 gültig von 01.01.1972 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 480/1971
1. StVG § 158 heute
  2. StVG § 158 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
  3. StVG § 158 gültig von 01.01.2013 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2013
  4. StVG § 158 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993
  5. StVG § 158 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987
1. StVG § 161 heute

2. StVG § 161 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
3. StVG § 161 gültig von 25.05.2018 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018
4. StVG § 161 gültig von 01.07.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2015
5. StVG § 161 gültig von 01.01.2007 bis 30.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2006
6. StVG § 161 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

1. StVG § 165 heute

2. StVG § 165 gültig ab 01.01.1975 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 424/1974

1. StVG § 166 heute

2. StVG § 166 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2009

3. StVG § 166 gültig von 18.06.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009

4. StVG § 166 gültig von 01.01.1994 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993

5. StVG § 166 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

1. StVG § 167a heute

2. StVG § 167a gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022

3. StVG § 167a gültig von 01.07.2010 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2010

4. StVG § 167a gültig von 01.10.2002 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2002

5. StVG § 167a gültig von 01.01.1994 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993

6. StVG § 167a gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

1. StVG § 71 heute

2. StVG § 71 gültig ab 01.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2002

3. StVG § 71 gültig von 01.01.1994 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993

4. StVG § 71 gültig von 01.01.1970 bis 31.12.1993

1. StVG § 71 heute

2. StVG § 71 gültig ab 01.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2002

3. StVG § 71 gültig von 01.01.1994 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993

4. StVG § 71 gültig von 01.01.1970 bis 31.12.1993

## **Rechtssatz**

Aus medizinischen Gründen wurde die Überstellung der Bfin, die sich im Maßnahmenvollzug nach § 21 Abs. 2 StGB befindet, in die psychiatrische Abteilung einer (externen) Krankenanstalt erforderlich. Es handelt sich dabei um eine Maßnahme im Sinne des § 71 StVG, insbesondere des § 71 Abs. 3 StVG (denn § 167a StVG bezieht sich, wie sich aus den Verweisen auf § 158 Abs. 4 und § 161 StVG ergibt, auf Unterbringungen nach § 21 Abs. 1 StGB - in diesem Sinne auch der Beschluss des Obersten Gerichtshofes vom 7. Mai 1998, 6 Ob 220/97i). Die Bfin befindet sich auch nach ihrer gemäß § 71 StVG erfolgten Überstellung in die Krankenanstalt nach wie vor im Maßnahmenvollzug. Sie unterliegt daher weiterhin den sich aus dem StVG ergebenden Beschränkungen, andererseits kommen ihr auch weiterhin die ihr durch das StVG eingeräumten subjektivöffentlichen Rechte zu (allerdings im Hinblick auf die Unterbringung in einer Krankenanstalt und nicht in einer JA jeweils sinngemäß). Aus medizinischen Gründen wurde die Überstellung der Bfin, die sich im Maßnahmenvollzug nach Paragraph 21, Absatz 2, StGB befindet, in die psychiatrische Abteilung einer (externen) Krankenanstalt erforderlich. Es handelt sich dabei um eine Maßnahme im Sinne des Paragraph 71, StVG, insbesondere des Paragraph 71, Absatz 3, StVG (denn Paragraph 167 a, StVG bezieht sich, wie sich aus den Verweisen auf Paragraph 158, Absatz 4 und Paragraph 161, StVG ergibt, auf Unterbringungen nach Paragraph 21, Absatz eins, StGB - in diesem Sinne auch der Beschluss des Obersten Gerichtshofes vom 7. Mai 1998, 6 Ob 220/97i). Die Bfin befindet sich auch nach ihrer gemäß Paragraph 71, StVG erfolgten Überstellung in die Krankenanstalt nach wie vor im Maßnahmenvollzug. Sie unterliegt daher weiterhin den sich aus dem StVG ergebenden Beschränkungen, andererseits kommen ihr auch weiterhin die ihr durch das StVG eingeräumten subjektivöffentlichen Rechte zu (allerdings im Hinblick auf die Unterbringung in einer Krankenanstalt und nicht in einer JA jeweils sinngemäß).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2010:2009060256.X01

**Im RIS seit**

18.06.2010

**Zuletzt aktualisiert am**

08.07.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)